

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

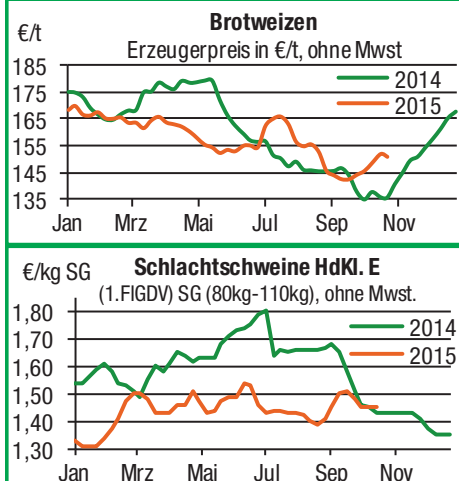
- Schlachtrinder** Flotte Fleischabsatzgeschäfte und hoher Umsatz kennzeichnen das Geschäft am regionalen Schlachtrindermarkt. Das Erzeugerangebot ist mit Ende der Weidesaison in Teilbereichen zwar umfangreich, es entstehen jedoch kaum Überhänge. Die Auszahlungspreise tendieren über alle Kategorien stabil.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt bleiben Angebots- und Nachfrageverhältnisse ausgeglichen. Das verfügbare Erzeugerangebot findet flott seine Abnehmer, so dass mit stabiler Preisentwicklung gerechnet wird.
- Ferkel** Keine Marktbelebung am regionalen Ferkelsektor. Im Wochenverlauf standen sich Angebot und Nachfrage ausgeglichen gegenüber. Die Ferkelpreise verharren auf dem Niveau der Vorwochen.
- Nutzkälber** Das regional etwas größere Kälberangebot findet bei fortgesetzt ruhiger Nachfrage Absatz. Die Preise können sich auf dem eher schwachen Niveau der Vorwoche in etwa knapp behaupten. Gefragt sind eigentlich nur beste Kälber aus der Fleischrinderkreuzung, hierfür werden deutliche Aufpreise zur Durchschnittsnotierung erzielt.
- Eier/ Geflügel** Flaute am Eiermarkt. Das umfangreiche Eierangebot lässt sich nur eingeschränkt am Markt platzieren. Die Herbstferien bedingen erneut schwächere Nachfrageimpulse im LEH. Auch die Industrie zeigt wenig Kaufinteresse. Etwas Entlastung bringen Exportanfragen. Die Eierpreise geben nach. Am Geflügelsektor steht Saison Geflügel im Fokus der Verbraucher. Die Hähnchen- und Putennachfrage ist stetig, die Preise tendieren stabil. Das Interesse an Althennen geht zurück, nachgebende Preise.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Vorwochengewinne an den Terminbörsen sind zwischenzeitlich wieder weitgehend verpufft und damit auch die Hoffnung auf nachhaltige Geschäftsbelebung am regionalen Getreidemarkt. Kleine Anfragen der Industrie und des Großhandels wurden flott gedeckt, bei fallenden Kursen ziehen sich die Käufer jedoch wieder zurück. Für den Anschlussbedarf werden Termine im neuen Jahr besprochen, aber auch kaum gehandelt. Die Abgabebereitschaft auf Erzeugerseite bleibt weiter verhalten, wenn gleich steigender Liquiditätsbedarf in den Betrieben zunehmenden Verkaufsdruck auslösen könnte. In der laufenden Woche tendieren die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide schwach, Raps notiert nach Vorgaben der Matif und bei positiven Prämien der Mühlen, vergleichsweise stabil.
- Futtermittel** Geschäftstätigkeit und Mengenumsätze am Futtermittelmarkt bleiben anhaltend unbefriedigend. Soja- und Rapsschrot werden auf Vorwochenbasis offeriert, aber wenn, dann nur für den prompten Bedarf geordert. Mischfutter ebenfalls ohne größere Preisbewegungen, der harte Wettbewerb um die abnehmenden Tierbestände im Land, lässt keinen Spielraum für nötige Preisadjustierungen.
- Kartoffeln** Die Rodearbeiten bei Speisekartoffeln sind so gut wie abgeschlossen. Nur Verarbeitungsware wird noch eingelagert. Nach den Werbeverkäufen ist die Nachfrage ruhig aber stetig. Die Preise tendieren überwiegend fest. Mit wesentlichen Preisänderungen wird in nächster Zeit nicht gerechnet. Für gute Lagerware hofft man dennoch auf Zuschläge.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **19.10.2015**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 15	15.835	175,00	179,75
Mär 16	6.315	180,75	186,75
Mai 16	3.847	183,50	190,25

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 15	3.528	378,00	379,00
Feb 16	1.987	375,50	377,50
Mai 16	777	372,75	374,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Dez 15	60	228,00	228,00
Mär 16	136	231,00	232,50
Jun 16	1	230,00	232,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 15	2.656	158,50	165,75
Jan 16	1.191	167,00	174,25
Mär 16	1.065	172,50	177,25

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Dez 15	0	171,50	174,50
Mär 16	0	170,25	176,00
Mai 16	0	170,75	173,75

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **19.10.2015**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

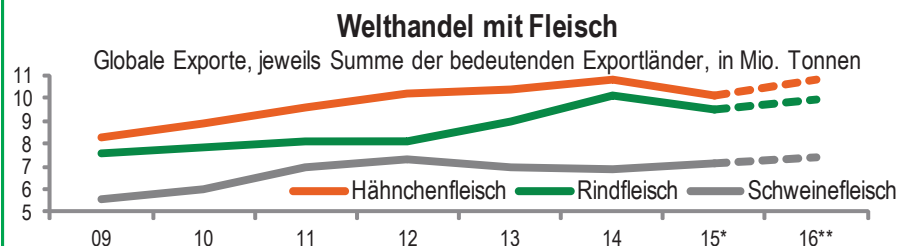
Dez 15	69.498	157,47	163,70
Mär 16	24.646	159,90	166,21
Mai 16	5.084	161,36	167,74

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Dez 15	33.767	301,94	299,62
Jan 16	10.255	300,78	298,75
Mär 16	5.995	298,74	296,72

Quelle: Euronext, CBOT

Aktuelle Marktgrafik



Wichtigste Exportländer, prognostizierte Exporte 2016*, in Mio. Tonnen

Huhn	Rind	Schwein
Brasilien 3,9	Indien 2,2	USA 2,4
USA 3,2	Brasilien 1,8	EU 2,3
EU 1,2	Australien 1,6	Kanada 1,2
Thailand 0,6	USA 1,1	Brasilien 0,6
Türkei 0,4	Neuseeland 0,6	Chile 0,2

Quelle: USDA, *Schätzung, **Prognose, Oktober 15, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 20.10.2015	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franke Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 185,00	170,00	170,00	170,00 – 175,00	173,40	173,80	172,50	177,30	182,60
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 – 165,00	155,90	155,70	150,00 – 162,00	155,90	157,10	163,00	160,30	164,80
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	150,10	149,70	145,00 – 155,00	150,50	151,70	157,80	155,80	159,70
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	125,00 – 140,00	132,60	134,00	120,00 – 135,00	126,40	127,30	140,80	134,20	138,33
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	165,00 – 175,00	170,40	171,90	163,00 – 178,00	170,80	170,90	181,20	174,80	179,20
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 160,00	155,70	155,70	–	155,70	–
Futtergerste >62 kg/hl	135,00 – 145,00	137,90	137,30	130,00 – 140,00	132,70	133,30	147,00	138,70	143,20
Futterweizen	142,50 – 150,00	146,20	145,20	139,00 – 150,00	143,40	144,00	155,30	148,30	151,90
Qualitätshafer	128,00 – 135,00	132,90	132,60	140,00 – 143,00	141,90	141,90	143,30	146,00	150,00
Futterhafer	123,00 – 130,00	127,90	127,00	120,00 – 140,00	128,00	127,80	138,30	130,00	–
Körnermais	–	165,00	165,00	150,00 – 165,00	153,20	153,10	170,30	159,90	163,40
Triticale	132,50 – 145,00	136,00	136,10	125,00 – 140,00	133,60	133,90	146,60	139,10	143,70
Winterraps	350,00 – 360,00	356,80	356,40	355,00 – 365,00	359,30	360,30	366,30	363,60	366,90
Futtererbsen	156,00 – 190,00	172,00	174,00	155,00 – 180,00	173,20	173,30	166,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	15.10.2015	19.10.2015	16.10.2015	15.10.2015	13.10.2015	19.10.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	178,00 – 179,00	174,00 – 176,00	162,00 – 170,00	167,00 – 172,00	174,00 – 178,00	170,00 – 172,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	179,00 – 182,00	168,00 – 176,00	172,00 – 177,00	181,00 – 186,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	184,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	170,00	170,00 – 172,00	160,00	165,00 – 168,00	172,00 – 177,00	176,00 – 179,00
Brotroggen > 120 FZ	160,00 – 163,00	159,00 – 161,00	150,00 – 157,50	–	159,00 – 161,00	–
Braugerste, Inland	–	193,00 – 195,00	192,00 – 195,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	160,00	156,00 – 158,00	142,00 – 145,00	–	147,00 – 149,00	167,00 – 170,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	160,00	160,00 – 162,00	140,00	–	–	165,00 – 168,00
Mais	168,00	170,00 – 171,00	188,00 – 190,00	175,00 – 180,00	167,00 – 170,00	183,00
Raps	384,00 – 387,00 G	381,00 – 384,00	370,00 – 374,00	383,00 – 385,00	387,00 – 391,00	382,00 – 383,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	375,00 – 380,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	290,00 – 295,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	325,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43-44 % RP	335,00 – 341,00 B	334,00 – 336,00	338,00	–	–	317,00 – 321,00
Rapsschrot	228,00 – 240,00 B	230,00 – 232,00	238,00	–	–	232,00 – 238,00
Weizenkleie	138,00 B	105,00 – 109,00	112,00	105,00 – 108,00	103,00 – 107,00	129,00
Roggenkleie	–	100,00 – 104,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	167,00 B	–	–	–	–	172,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	110,00 – 120,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 20.10.15 bis 27.10.15

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.664 Schlachtzeitraum: 12.10. – 18.10.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1114	3,80 – 3,93	3,91	420,00	3,87
	U 3	486	3,84 – 3,91	3,89	437,00	3,84
	R 2	756	3,66 – 4,08	3,83	363,00	3,81
	R 3	222	3,63 – 3,87	3,84	393,00	3,79
	O 2	312	3,23 – 3,55	3,39	329,00	3,30
	O 3	112	3,16 – 3,51	3,40	361,00	3,35
	P 2	56	2,50 – 3,40	2,84	279,00	2,85
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.390	–	3,79	391,00	3,75
Kühe	R 3	387	2,94 – 3,03	3,00	366,00	3,00
	O 1	451	2,46 – 2,75	2,50	282,00	2,51
	O 2	558	2,53 – 2,77	2,68	301,00	2,69
	O 3	533	2,63 – 2,78	2,72	331,00	2,72
	O 4	125	2,65 – 2,89	2,77	360,00	2,77
	P 1	865	1,73 – 1,82	1,78	237,00	1,76
	P 2	280	1,99 – 2,21	2,07	265,00	2,09
	P 3	70	2,05 – 2,47	2,22	283,00	2,19
	E-P insg.	4.152	–	2,61	311,00	2,59
Färsen	R 3	472	3,57 – 3,95	3,68	312,00	3,66
	O 3	110	2,72 – 3,60	2,87	279,00	2,91
	O 4	57	2,63 – 3,15	2,80	313,00	2,87
	P 2	38	1,78 – 3,00	2,03	224,00	2,06
	P 3	20	1,75 – 2,23	2,01	241,00	2,10
	E-P insg.	1.842	–	3,49	305,00	3,48

Schlachtzeitraum: 12.10. – 18.10.15 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	Hdkl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,80 – 3,91	3,86	3,83	436,70	3,82 – 3,91	3,86	3,83	453,20
	R 3	3,79 – 3,88	3,82	3,78	392,60	3,75 – 3,85	3,79	3,76	415,40
	O 3	3,35 – 3,55	3,46	3,43	356,00	3,43 – 3,58	3,51	3,49	381,90
Kühe	R 3	2,97 – 3,10	3,03	3,04	360,40	2,77 – 3,14	2,90	2,89	369,30
	O 3	2,71 – 2,79	2,74	2,75	318,00	2,69 – 2,76	2,72	2,71	331,90
	P 1	1,71 – 1,97	1,84	1,83	238,60	1,72 – 1,87	1,81	1,78	240,90
Färsen	R 3	3,57 – 3,63	3,60	3,59	315,40	3,44 – 3,58	3,50	3,50	315,80
	O 3	2,83 – 3,01	2,88	2,87	285,00	2,60 – 2,81	2,65	2,65	288,60

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	12.10. – 18.10.15			19.10. – 25.10.15			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	231	44 – 89	73	78	496	60 – 90	71	72
Holstein rbt.	17	69 – 89	78	86	72	60 – 100	78	77
Kreuzungen	11	158 – 183	172	183	34	160 – 300	205	204
Fleckvieh	13	266 – 370	284	282	16	100 – 160	141	134
3. Qualität	25	17 – 40	27	29	25	10 – 50	32	32
Mutterkälber								
Holstein	6	20 – 33	24	21	5	20 – 50	30	30
Kreuzungen	4	158 – 158	158	100	12	80 – 190	137	130
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern			Baden-Württemberg	Südbaden
	Zeitraum: 12.10. – 18.10.15 (Veränderungen zur Vorwoche)				
Bullenkälber	5,29 (– 0,17)			5,05 (– 0,26)	4,67 (– 0,20)
Mutterkälber	3,02 (– 0,07)			2,97 (– 0,17)	2,80 (– 0,08)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

gültig vom 20.10.15 bis 27.10.15

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / Hdkl.	20.10.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,60 – 3,84	3,60 – 3,80
Kühe O3	2,55 – 2,72	2,55 – 2,72
Färsen R3	3,59 – 3,70	3,60 – 3,70
Färsen O3	2,70 – 2,90	2,70 – 2,91

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) 19.10. – 25.10.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 – 2,10

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 12.10. – 18.10.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	313	20,40	4,90 – 5,64	5,52

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	03.11.15	Meschede:	05.12.15
Bitburg:	05.11.15		
Alsfeld:	11.11.15		
Krefeld:	18.11.15		

Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	26.10.15	Alsfeld:	28.10.15
Münster:	28.10.15	Meschede:	29.10.15
Bitburg:	05.11.15	Alsfeld:	18.11.15
Biebesheim:	16.11.15	Krefeld:	25.11.15

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	12.10. – 18.10.15	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 71.534 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05	1,49	1,45	1,34	1,45	1,45
	Klassen-Anteil in Prozent	1,11	37,08	48,42	7,15	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	59,00	59,00
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.530 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,03	1,47	1,45	1,34	1,44	1,43
	Klassen-Anteil in Prozent	0,33	30,00	55,04	13,24	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,54	57,72	53,28	58,11	58,17
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 363.332 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09	1,47	1,42	1,29	1,44	1,44
	Klassen-Anteil in Prozent	2,99	58,07	32,94	5,20	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,50	60,50
Hessen (5 Betriebe, 2.280 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,04	1,47	1,47	1,34	1,45	1,46
	Klassen-Anteil in Prozent	0,57	40,83	44,39	10,70	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	57,90	53,33	59,20	59,45
Thüringen (5 Betriebe, 14.164 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,19	1,46	1,44	1,34	1,43	1,43
	Klassen-Anteil in Prozent	1,62	27,84	53,70	15,31	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,70	53,20	58,00	58,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **19.10. – 25.10.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	35,50	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	21,80 --- 21,95	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	41,75 --- 43,35	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 12.10. – 18.10.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.242	35,50 – 46,48	38,39	+ 0,74	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.550	21,80 – 21,95	21,81	+ 0,03	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.427	41,75 – 44,00	42,56	+ 0,18	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	12.10. – 18.10.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		25.534	166.667	15.200
Ø-Preis in € / St.		44,00	33,00	21,80
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	29,00 – 38,50	19,10 – 23,50
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP			20.10.2015
Spanne:	1,42 – 1,44	Vorw.: 1,42 – 1,44	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.			15.10.2015
Spanne:	1,39 – 1,42	Vorw.: 1,39 – 1,42	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
20.10.2015	1,46	1,45 – 1,475	- 0,01
ISN-Marktplatz			
09.10. – 15.10.	1,47	1,46 – 1,47	± 0,00
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 14.10.15 (15.10. – 21.10.15)	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,42 € / Indexpunkt
Preisspanne:	1,42 – 1,44 (Vw.: 1,42 – 1,44)
FOM-Basispreis:	1,42 €/kg SG (Vw.: 1,42)
Vermarktungsmenge:	238.100 (z. Vw.: – 300)
M-Sauenpreis (16.10. – 22.10.15):	1,06 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche:	± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf	
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.	
Schlachtzeitraum vom	12.10. – 18.10.15
Gemeldete Tiere: 780 je/kg LG:	1,31
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,66
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	19.10. – 25.10.15
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,32 kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,67 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.		
Zeitraum:	12.10. – 18.10.15	
Anzahl: 9.895	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	32,00 – 33,00	32,40 (32,21)
50er Gruppe ²⁾	36,50 – 42,23	38,41 (38,23)
100er Gruppe ²⁾	35,70 – 46,00	41,37 (41,20)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	± 0,00	
¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen		
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht		
Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)		

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		14.10.2015	14.10.2015
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.590,00 – 1.790,00	1.330,00 – 1.800,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 1.900,00	1.480,00 – 1.895,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.810,00 – 2.224,00	1.650,00 – 2.300,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	265,00 – 329,00	277,00 – 334,50
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	232,00 – 265,00	247,00 – 268,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00 – 247,00	223,00 – 258,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,00 – 288,00	238,00 – 277,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	259,00 – 325,00	255,00 – 342,50
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	245,00 – 300,00	245,00 – 321,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	239,00 – 275,00	232,00 – 292,25
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	367,50 – 420,00	350,00 – 417,50
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	315,00 – 380,00	310,00 – 354,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 390,00	256,00 – 389,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	230,00 – 320,00	296,00 – 412,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	242,00 – 280,00	248,00 – 390,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 323,00	306,50 – 350,00
0,38 % Methionin	o	495,00 – 616,80	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	322,00 – 335,00	332,00 – 372,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00 – 350,00	315,00 – 345,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 335,00	310,00 – 337,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	340,00 – 380,00	327,00 – 380,00
Sojaschrot, 48% RP	x	367,00 – 410,00	353,00 – 422,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	480,00 – 625,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 283,00	243,00 – 292,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	198,00 – 225,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	269,50 – 318,00	-

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		135,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 170,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 20. Oktober 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 19.10. – 25.10.15			Hessen vom: 12.10. – 18.10.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	13,40 – 16,55	14,23	-	17,00	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	8,60 – 13,55	10,25	-	14,25		13.10.2015	06.10.2015
M	8,00 – 12,75	9,24	-	12,00	XL	17,00	17,00
S	-	6,85	-	-	L	11,50	11,50
					M	11,00	11,00
					S	8,00	8,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					Tendenz: ausgeglichen abgeschwächt		
XL	16,20 – 20,00	18,65	14,50 – 22,80	16,75	Freilandhaltung		
L	12,60 – 16,00	13,65	8,50 – 18,50	13,36	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
M	10,40 – 14,00	12,35	7,38 – 17,00	12,08		13.10.2015	06.10.2015
S	9,90 – 11,00	10,10	6,00 – 13,30	7,77	XL	18,50	18,50
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					L	14,50	14,50
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	M	14,00	14,00
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	S	11,00	11,00
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	Tendenz: ausgeglichen abgeschwächt		
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 20.10.15 bis 27.10.15

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	26.10. – 01.11.15
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	44,38
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof	237,50
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 19.10.2015
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	33,00 – 37,00	35,30 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	19.10. – 25.10.15
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	46,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: 12.10. – 18.10.15
323,00 – 327,00 €/Tier Median: 325,00	
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 19.10.2015			
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Nov 15	0	1,40	1,40
Dez 15	0	1,37	1,37
Jan 16	0	1,40	1,40
Feb 16	0	1,40	1,40
Mär 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Nov 15	0	36,30	36,30
Dez 15	0	40,00	40,00
Jan 16	0	44,00	44,00
Feb 16	0	44,00	44,00
Mär 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	12.10. – 18.10.15		20.10.2015		20.10.2015	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	1,02	1,03	–	–	2,20	2,20
Elstar	0,87	0,89	–	–	2,07	2,04
Jonagold	0,87	0,85	–	–	1,85	1,90
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,91	0,93	–	–	2,50	2,50
Williams Christ	0,88	1,18	–	–	2,75	2,50
Beeren- u. Steinobst						
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	2,88	2,37
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	3,30	2,93
Pflaumen (kg)	0,60 – 1,81	0,80 – 1,68	–	–	2,95	2,55
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	0,73	0,75	0,83	0,83	1,12	1,07
Endiviensalat (Stk)	0,72	0,73	0,92	0,92	1,05	1,05
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,88	4,88
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,88	0,83	1,01	0,98
Kopfsalat (Stk)	0,49	0,48	0,88	0,83	1,16	1,03
Auberginen (kg)	–	–	–	4,00	2,89	3,23
Buschbohnen (kg)	1,83	1,91	4,80	4,15	4,50	4,50
Stangenbohnen (kg)	2,53	2,64	–	–	–	–
Schlangengurken (Stk)	1,20 – 1,33	1,22 – 1,30	1,07	1,07	–	–
Paprika rot (kg)	–	–	4,50	4,50	6,95	5,97
Rispen Tomaten (kg)	2,17	2,10	4,40	–	–	4,61
Blumenkohl (Stk)	1,26 – 1,41	1,12 – 1,29	–	–	1,87	2,16
Rotkohl (kg)	–	–	1,17	1,20	1,33	1,32
Weißkohl (kg)	–	–	1,10	1,10	1,15	1,15
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,68	2,70
Möhren gew. (kg)	0,60	0,64	1,08	1,08	1,22	1,38
Staudensellerie (Stk)	–	–	–	2,00	1,28	2,40
Porree (kg)	0,90	0,91	2,50	2,54	2,18	2,28
Zwiebeln (Bd)	0,44	0,45	1,32	1,32	1,34	1,39
Zucchini (kg)	1,19	1,19	1,20	2,15	–	2,80
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,50	1,50
Dill (Bd)	–	–	0,90	0,90	0,99	1,05
Kräuter-Mischbund	–	–	1,20	1,20	1,05	1,09
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,77	0,77	0,88	0,88
Schnittlauch (Topf)	–	–	1,00	1,10	–	–
Thymian (Bd)	–	–	–	–	0,98	0,99

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	1,69 – 2,25	1,94
Bataviasalat (Stk)	0,99 – 1,89	1,53
Chicoree (kg)	8,89 – 9,50	9,23
Eichblattsalat (Stk)	0,99 – 1,85	1,47
Eisbergsalat (Stk)	–	1,69
Kopfsalat (Stk)	0,99 – 1,69	1,39
Mangold (kg)	3,40 – 5,49	4,62
Radicchio (kg)	5,59 – 6,99	6,31
Spinat gew. (kg)	5,55 – 7,35	6,75
Auberginen (kg)	3,50 – 6,95	5,23
Buschbohnen (kg)	6,69 – 8,99	7,72
Schlangengurken (Stk)	1,30 – 2,59	2,19
Paprika rot (kg)	6,69 – 8,95	7,78
Cocktailtomaten (kg)	5,00 – 8,69	6,56
Zucchini grün (kg)	1,50 – 2,50	2,00
Blumenkohl (Stk)	2,99 – 3,69	3,46
Broccoli (kg)	4,99 – 7,45	6,01
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 1,95	1,65
Rotkohl (kg)	2,20 – 2,95	2,46
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,59	2,28
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,65	2,22
Wirsing (kg)	1,90 – 3,65	2,75
Fenchel (kg)	4,29 – 5,75	4,91
Radieschen (Bd)	1,59 – 1,95	1,74
Rettich weiß (Stk)	1,59 – 1,99	1,84
Rote Beete (kg)	2,09 – 3,09	2,64
Staudensellerie (Stk)	2,99 – 3,19	3,09
Knollensellerie (kg)	3,09 – 4,45	3,51
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,99	2,71
Lauch (kg)	2,99 – 4,95	3,79
Zwiebeln gelb (kg)	2,09 – 2,95	2,44
Zwiebeln rot (kg)	2,69 – 3,85	3,10
Kräuter-Mischbund (Bd)	2,25 – 2,29	2,27
Basilikum (Topf)	–	2,50
Dill (Bd)	1,79 – 2,15	1,96
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49 – 4,99	4,74
Petersilie glatt (Bd)	1,00 – 1,95	1,52
Pfefferminze (Bd)	1,69 – 1,88	1,79
Salbei (Bd)	1,49 – 1,69	1,59
Schnittlauch (Bd)	1,00 – 1,95	1,57
Thymian (Bd)	–	1,69

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



20.10.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	19,00	22,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	17,00	20,00	18,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 40,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,30 – 32,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	50,00 – 120,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	46,00 – 120,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 19.10.2015			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 15	5	130,00	126,00
Apr 16	41	170,00	167,00
Jun 16	2	183,00	186,00

Quelle: Eurex Leipzig

gültig vom 20.10.15 bis 27.10.15

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 20.10.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,70 – 28,50	25,00 – 26,50	26,00 – 28,00	25,00 – 26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,50 – 35,50	31,00 – 35,50	33,00 – 37,90	30,50 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	32,70 – 33,50	29,50 – 31,20
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	23,00 – 26,50	21,50 – 25,00	22,20 – 25,70	19,70 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	51,00 – 52,50	50,50 – 51,00	49,50 – 55,50	48,00 – 53,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,00 – 45,00	42,00 – 42,00	43,80 – 44,75	41,80 – 43,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	27,50 – 28,00	26,50	26,50 – 29,30	24,50 – 27,00
60er Kali 60 % K2O	34,00	33,00	34,50 – 37,10	32,90 – 34,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	12,45 – 15,00	11,60 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,50	40,70	42,50 – 44,00	41,15 – 42,00
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	22,10 – 25,00	20,10 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	28,70 – 31,00	27,20 – 28,50	29,00 – 30,75	28,00 – 29,00
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 37,50	38,00 – 39,60	36,00 – 37,20
Entec, 26 % N	–	–	33,40 – 34,50	31,60 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 37,20	35,50 – 36,50	37,00 – 39,70	36,40 – 37,70

Die schwierige Marktlage für Getreide bewirkt, dass die Landwirtschaft beim Kauf von Dünger zurückhaltend reagiert. Höhere Forderungen der Industrie lassen sich am Markt derzeit nicht durchsetzen. Die Harnstoffpreise gaben an den deutschen Importhäfen etwas nach. Die Auswirkungen am Kassamarkt lassen aber noch auf sich warten. Nur vereinzelt wird von einer leichten Belebung der Nachfrage berichtet. Trotz Anfragen werden immer noch kaum Verkaufsabschlüsse getätigt. Dringende Feldarbeiten stehen für die Landwirtschaft im Vordergrund. Die Lagerkapazitäten für Dünger sind noch begrenzt weil der Getreideverkauf stockt und die Lagerräume daher noch belegt sind. Dennoch läuft das Streckengeschäft mit Dünger an, einige Fuhren wurden verladen. Bis auf geringfügige Korrekturen bleiben die Preise für Düngemittel auf dem Preisniveau der letzten Erhebung. Langfristig gehen etliche Marktbeobachter von einem Rückgang der Weltmarktpreise aus.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen